

## Hochkarätiges Programm für die Besten

Ende August 2011 startete die Präsenzphase der Bayerischen EliteAkademie. 37 Elite-Studierende aus bayerischen Hochschulen und Universitäten durchlaufen ein anspruchsvolles Programm mit renommierten Dozenten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu den Themen Führung und Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.



Der 13. Jahrgang der Bayerischen EliteAkademie

Seminare zu Unternehmensbesteuerung, Medienkompetenz und Finanzkrise sind ebenso Bestandteil des Programms wie Kaminabende mit hochrangigen Gästen, unter anderem Brigitte Ederer, Vorstandsmitglied

bei Siemens, der bayerische Wissenschaftsminister, Dr. Wolfgang Heubisch, Beatrice Kress, Geschäftsführerin der Bergader Privatkäserei oder Prof. Reiner Gradinger, Ärztlicher Direktor des TUM-Klinikums rechts der Isar.

Ein besonderes Anliegen ist es der EliteAkademie, junge und leistungsstarke Frauen bereits im Studium für anspruchsvolle Führungspositionen in der Wirtschaft zu qualifizieren, betont die Akademische Leiterin der Akademie, Prof. Reichlmayr-Lais, an der TUM Beauftragte für das Wissenschaftszentrum Weihenstephan und die Hochschulmedizin. Alle Elite-Studierenden bekommen Führungspersönlichkeiten aus der Wirtschaft zur Seite gestellt, die den Werdegang der jungen Leute in Studium und Beruf intensiv begleiten.

### Die Bayerische EliteAkademie

Die Bayerische EliteAkademie fördert herausragende und leistungsbereite Studierende bayerischer Hochschulen und Universitäten, die Verantwortung übernehmen wollen und Führungsaufgaben in der Wirtschaft anstreben. Das Angebot ergänzt die fachorientierte Hochschulausbildung. Neben drei jeweils vierwöchigen Präsenzphasen in der vorlesungsfreien Zeit bietet das Programm unter anderem die Betreuung durch persönliche Mentoren aus der Wirtschaft, Auslandspraktika, interdisziplinäre Projektarbeiten, Kaminabende mit bekannten Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie Firmenexkursionen, Kontakt- und Praxistage und internationale Studienreisen. Im Fokus stehen neben betriebs- und volkswirtschaftlichen Themen die Aspekte Persönlichkeitsbildung, unternehmerisches Denken, Ethik und Verantwortung, Mitarbeiter- und Unternehmensführung, interdisziplinäres Denken und Handeln und interkulturelle Kompetenz.

Neben rein fachlichen Seminaren bietet das Programm der Bayerischen EliteAkademie auch Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung, zur Positionierung des eigenen Kompetenzprofils oder zum Führungsverhalten. Auch Themen wie Nachhaltigkeit, ethische Verantwortung und die soziale Dimension technischer Innovationen stehen auf dem Plan des Herbstcurriculums.